

Strategie zur Erfassung der „Total Cost of Publishing“

Hands-on Lab

Struktur des Workshops

9 – 9.30 Uhr:

- Begrüßung
- Zielsetzung
- Einführende Impulse (Dr. Bernhard Mittermaier, FZ Jülich)

9:30 – 10:05 Uhr:

- Kleingruppen zur Erfassung von Publikationskosten

10:05 – 10:30 Uhr:

- Vorstellung der Ergebnisse/Resümee

10:30 – 10:55 Uhr:

- Diskussion und Networking

Herzlich Willkommen!

Zielsetzung des Workshops

- Informationsaustausch
 - zur Datenerfassung (Wie werden welche Daten erfasst?)
 - zum Datenaustausch (Welche Daten können und sollen ausgetauscht werden?)
- Diskussion (Probleme, Fragestellungen, Wünsche an das Projekt openCost)
- Vernetzung und Ideenaustausch

Einführende Impulse

Dr. Bernhard Mittermaier (FZ Jülich)





Total Cost of Publishing

01.06.2022 | 8.Bibliothekskongress Leipzig, Hands-On Lab Strategie zur Erfassung der "Total Cost of Publishing"

Dr. Bernhard Mittermaier



0000-0002-3412-6168



@bmittermaier

b.mittermaier@fz-juelich.de

Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft



Total Cost of Publishing (Informationsbudget)

Schimmer, Ralf (2012): Open Access und die Re-Kontextualisierung des Bibliothekserwerbungsetats. BFP. <https://doi.org/10.1515/bfp-2012-0038>

Lawson, Stuart (2015): 'Total cost of ownership' of scholarly communication: managing subscription and APC payments together. <https://doi.org/10.1087/20150103>

Pampel, Heinz (2019): Auf dem Weg zum Informationsbudget. Zur Notwendigkeit von Monitoringverfahren für wissenschaftliche Publikationen und deren Kosten. Arbeitspapier. <https://doi.org/10.2312/os.helmholtz.006>

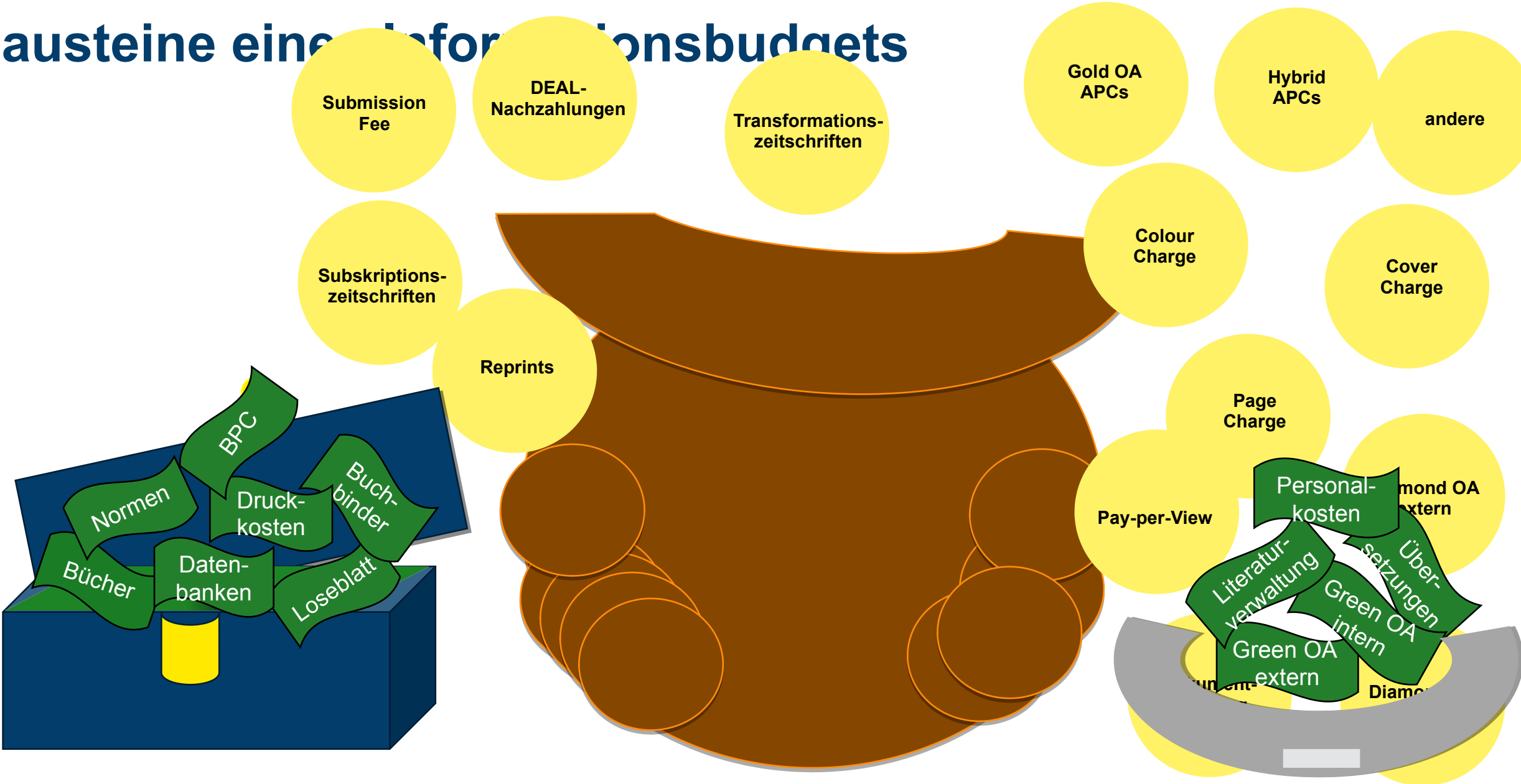
DFG (2021): Förderprogramm „Open-Access-Publikationskosten“

Wissenschaftsrat (2022): Empfehlungen zur Transformation des wissenschaftlichen Publizierens zu Open Access; Köln. <https://doi.org/10.57674/fyrc-vb61>

Total Cost of Publishing (Informationsbudget)

„Unter dem Begriff Informationsbudget wird hier ein Instrument des Finanzmanagements verstanden, mit dem **alle Einnahmen und Ausgaben für die wissenschaftlichen Informationen** bewirtschaftet werden. Das Informationsbudget ist ein Teil des Haushaltes der Einrichtung. Je nach Einrichtung und Profil subsumiert dieses Informationsbudget die **Ausgaben für die Informationsversorgung**, die seit jeher von der Bibliothek verwaltet wurden, sowie **alle weiteren Ausgaben für das Publizieren** (Open Access, hybrid-Option, weitere Publikationsgebühren) und **weitere Kosten rund um die wissenschaftliche Information**, beispielsweise auch für den Betrieb von Publikationsinfrastrukturen in akademischer Trägerschaft auf lokaler und konsortialer Ebene.“ (Pampel 2019)

Bausteine eines Informationsbudgets



OpenCost

Automatisierte, standardisierte Lieferung und offene Bereitstellung von Publikationskosten und Verlagsvereinbarungen

- Erarbeitung eines standardisierten **Metadatenschema** für die Erfassung und Übertragung der Daten zu den Kosten für Publikationen
- Implementierung einer offenen **Schnittstelle** für das Harvesting und das Abfragen dieser Daten
- **Erweiterung der EZB** um spezielle Funktionen zur Verwaltung und zur Anzeige von Informationen zu Open-Access-Publikationskosten bzw. zur Übernahme von Publikationskosten

Vielen Dank!



Kleingruppen: Informationsaustausch

9:30 – 10:05 Uhr



Kleingruppen: Fragestellungen

- Welche Kostendaten werden zurzeit erfasst?
- Wie werden die Daten derzeit erfasst?
- Welche Daten können und sollen zukünftig ausgetauscht werden?
- Probleme und Fragestellungen zum Thema Publikationskosten und Kostenerfassung

Sammlung der Ergebnisse/Resümees

10:05 – 10:30 Uhr



Diskussion und Ideenaustausch

Aufgreifen von Problemen und Fragestellungen, die sich während der Kleingruppen ergeben haben

Wünsche an das Projekt openCost





Vielen Dank!

www.opencost.de